

Ein Kind äußert Selbstmordgedanken

Beitrag von „Schantalle“ vom 30. Mai 2017 15:44

Ich würde die Freundschaft von Jugendlichen nicht verbieten, es gibt kaum etwas, was Heranwachsende noch mehr reizt, als ein Verbot. Ich hätte mir Freundschaften auch nicht vorschreiben lassen.

Und zur Frage von "Macken", die Kinder haben können: ich wette, dass die Konflikte, die du zu Hause mit deinen Kindern austrägst, nicht in Schule oder bei Freunden auftauchen. Das sind eben Durchschnittsprobleme, die in der Erziehung dazugehören, woanders benehmen sich Kinder in aller Regel dann "erzogen", angepasst oder durchschnittlich. Dass es sich hier um eine andere Problematik handelt ist dir ja klar, sonst hättest du nicht gefragt. Hätte der Junge deinem eine auf die Nase gegeben, wärest du sicher nicht besorgt.

Übrigens: Auch in "Bilderbuchelternhäusern" wird sexueller Missbrauch begangen. Will sagen, von Anorexie bis Schizophrenie wirst du in allen Gesellschaftsschichten Menschen finden, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind. Ob angeboren, erworben oder beides, das hängt nicht 1:1 vom Beruf des Vaters oder der Automarke der Mutter ab!